

„Gentechnik auf den Punkt gebracht“

Mit Unterstützung des Landes NRW konnten wir als Veranstalter der ABIC2004 (Agricultural Biotechnology International Conference) im September 2004 in Köln einen großen Erfolg verzeichnen.

„Es ist daher unser Bestreben“, sagt Geschäftsführer Dr. Peter Welters, „die Akzeptanz dieser Technologie zu fördern, Unklarheiten auszuräumen und die Dinge aus der richtigen Perspektive zu sehen“.

Aus diesem Grunde veranstalteten wir vom 20. – 28. September 2006 im Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium, Konrad-Adenauer-Ring 30, 41747 Viersen die

AUSSTELLUNG „GENau – ERASMUS stellt sich der grünen Gentechnik“

Die hier gezeigte Wanderausstellung von 100 m² ist auf Anregung von Gymnasiallehrern aus der Sonderausstellung „L'alimentation au fil du gène / Gen-Welten Ernährung“ des Alimentariums, dem Museum der Ernährung, einer Nestlé-Stiftung in Vevey, Schweiz, aufgebaut worden und in der Schweiz, Frankreich und Deutschland auf großes Interesse gestoßen.

Der Mensch beobachtet, ist neugierig, stellt Fragen und erfährt immer mehr über die Geschehnisse in der kleinsten Einheit des Lebens, einer Zelle. Dieses Wissen wird genutzt. Blitzlichtartig werden in der Ausstellung Entwicklungen in der Pflanzenzüchtung und deren Erweiterung durch die neuesten Methoden der modernen Biotechnologie aufgezeigt. Durch Filme, vier interaktive Programme und Beobachtungen mit dem Mikroskop wird das aktuelle Thema zu einem spannenden Besuch.

Der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung am 20.09.06 folgte eine öffentliche Podiumsdiskussion, die sehr positiv verlaufen ist. Vertreter aus Wissenschaft und Landwirtschaft stellten sich den Fragen der Schüler und des Publikums. Etwa 500 Schüler der verschiedenen umliegenden weiterführenden Schulen zeigten Interesse und besuchten die Ausstellung innerhalb einer Woche.



Im Rahmen der Ausstellung konnten sich Schüler beim „Jobnavigator“ über wissenschaftliche Berufe informieren. Hier erhielten sie unter anderem umfassende Informationen zum Biologiestudium. Einige Teilnehmer äußerten in der Folge, dass sich ihr Studienwunsch Biologie nun deutlich konkretisiert hätte.

Wissenschaftler und in wissenschaftlichen Berufen ausgebildete Referenten stellten sich den Fragen und Themen der Schüler. Auch das Science Café Junior, ein Diskussionsforum zu aktuellen wissenschaftlichen Themen fand großen Anklang bei den Schülern. Die Schüler und Schülerinnen werden das Science Café in Zukunft in Eigenregie weiterhin durchführen, um Aspekte rund um die grüne Gentechnik transparenter darstellen zu können.

Große Resonanz zeigte auch die angebotene Fortbildung für BiologielehrerInnen aus Mittel- und Oberstufen. In dieser Schulung wurde der molekulare Hintergrund der PCR-Technik, die historische Entwicklung der Methode und ihre Effizienz erörtert.

Es ist an der Zeit, hier weitere Aufklärungsarbeit zu leisten und die breite Öffentlichkeit objektiv über die Technologie der Zukunft zu informieren!

Phytowelt GreenTechnologies GmbH
Verwaltung
Kölsumer Weg 33
D-41334 Nettetal
Tel.: +49-2162-77859
Fax: +49-2162-89215

email: contact@phytowelt.com
Internet: www.phytowelt.com